

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Verpflegsmagazin Göschenen. Vergebung von Bauarbeiten.

Für obiges Gebäude werden folgende Arbeiten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erd- und Maurerarbeiten,
2. Eisenbetonarbeiten,
3. Verlegung einer Schutzmauer (Trockenmauer),
4. Granitarbeiten,
5. Zimmerarbeiten,
6. Spenglerarbeiten,
7. Dachdeckerarbeiten,
8. Glaserarbeiten,
9. Wellblech-Rolladenlieferung,
10. Warenaufzug (elektrischer und hydraulischer),
11. Elektrische Installation.

Pläne und Offertunterlagen können vom 11. Juni 1917 an auf dem Architekturbureau Gebrüder Pfister, Zürich 1, Bäregasse 13, Bureau 5, eingesehen, resp. bezogen werden.

Die Offerten sind bis spätestens Samstag, den 23. Juni 1917, abends 6 Uhr dem Genlechef der St. Gotthardbefestigungen, Herrn Major Bärlocher, verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für Verpflegsmagazin Göschenen“ versehen, einzureichen. (2.)

Die Bauleitung: Gebrüder Pfister, Architekten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Hauswart	Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache	2200 bis 3800	4. Juli 1917 (2.).
Junger mit tüchtiger Hausfrau verheirateter Mann bevorzugt. Eintritt: 1. August 1917.				
Die Anstellungsbedingungen und die Dienstinstruktion sind zur Einsichtnahme aufgelegt im Zimmer Nr. 176, Bundeshaus Westbau, II. Stock.				

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Abteilungssekretär event. Kanzlei- sekretär bei der II. Abteilung der Oberzolldirektion (Inspektorat)	Gute allgemeine Bildung; Erfahrung im praktischen Zolldienst und in der Warenklassifikation; Gewandtheit in der Kor- respondenz; Mutter- sprache deutsch; Kennt- nis der beiden andern Landessprachen erwünscht	4200 bis 5800 für den Abtei- lungs- sekretär; 3700 bis 4800 für den Kanzlei- sekretär	23. Juni 1917 (2..)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Basel	Kontrollgehilfe beim Hauptzoll- amt Basel- St. Johann	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung vom 12. Juni 1911 über die Organisation der Zollverwaltung	3700 bis 4400	23. Juni 1917 (2..)
Schweizerisches Bundesgericht, Präsidium des Bundesgerichts	Deutscher Bundesgerichts- schreiber	Tüchtige juristische Bildung und bisherige praktische Tätigkeit im Gerichtsdienste. Beherr- schung der deutschen und französischen Sprache, genügende Kenntnis des Italienischen	8500 bis 11,000	25. Juni 1917 (2..)
Antritt der Stelle am 15. September 1917.				
Die deutschen Sekretäre des Bundesgerichts werden als angemeldet betrachtet.				
Für den Fall einer Beförderungswahl wird gleichzeitig ausgeschrieben:				
Schweizerisches Bundesgericht, Präsidium des Bundesgerichts	Deutscher Sekretär des Bundesgerichts	Abgeschlossene juris- tische Bildung. Beherr- schung der deutschen und französischen Sprache, womöglich Kenntnis des Italienischen	6000 bis 8500	25. Juni 1917 (2..)
Amtsantritt am 15. September 1917.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureaudiener in Genf. Anmeldung bis zum 30. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Paketträger in Bern. Anmeldung bis zum 30. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Paketträger in Herisau. Anmeldung bis zum 30. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-

1. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Lausanne. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postkommiss in Echallens. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Briefträger in Murten. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Vier Postkommiss in Bern. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postverwalter in Fleurier. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
6. Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 23. Juni 1917 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 30. Juni 1917 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.



Zusammenstellung der im Monat Februar 1917 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31																																					
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	Davon doppel-spurig	Anzahl der beförderten						Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge Achskm.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen						Prozente		Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	Bezeichnung der Eisenbahnen																																						
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs- Achskilometer				Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Auf der eigenen Bahn entstanden						der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1916																																								
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung Minuten	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung Minuten	Grösste Verspätung Minuten		Von den Anschlussanstalten übernommen	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl																																										
1. Hauptbahnen.																																																																			
Schweiz. Bundesbahnen:																																																																			
Kreis I													386	15	60	1	17	17	387	111	6	8	7	255	276	179			36	S. B. B.																																					
" II ')	2754	870	31 029	3304	11 672	249	—	1272	2 065 914	59 857 925	1 555 120	21 735	405	15	40	3	22	29	408	154	6	4	3	241	254	69	3,06	1,18	36	Kreis II																																					
" III													459	14	46	52	20	36	511	173	1	2	15	320	338	71			104	" III																																					
" IV													255	15	48	17	25	43	272	114	—	—	4	154	158	43			28	" IV																																					
" V													64	14	57	22	22	33	86	33	—	—	3	50	53	96			26	" V																																					
Gesamt- und Durchschnittszahlen													1569	15	60	95	21	43	1664	585	13	14	32	1020	1079	458			230	Gesamt- u. Durchschnittszahlen																																					
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn *)	209	27	2 925	35	834	10	—	138	85 833	1 550 963	68 357	7 421	115	14	30	—	—	—	115	54	—	1	2	58	61	42	2,03	1,33	8	B. L. S.																																					
Bodensee-Toggenburgbahn . . .	61	2	1 050	184	104	—	—	4	28 389	396 633	27 109	6 502	43	15	30	8	25	35	51	31	—	—	—	20	20	7	1,62	0,91	12	B. T.																																					
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	382	—	56	—	—	2	18 699	303 782	16 426	7 065	47	15	34	—	—	—	47	23	—	2	—	22	24	5	5,75	1,30	22	B. N.																																					
2. Nebenbahnen.																																																																			
Langenthal-Huttwil *)	69	—	2 097	64	32	—	—	17	27 374	285 169	26 651	4 133	89	15	33	3	25	36	92	33	—	—	—	59	59	10	2,78	0,51	19	L. H. B.																																					
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	726	122	122	—	—	1	24 285	316 706	22 055	5 758	9	14	29	—	—	—	9	7	—	—	—	2	2	—	0,28	—	2	S. T. B.																																					
Südostbahn	50	—	1 009	—	48	—	—	157	18 906	180 929	15 740	3 619	10	11	13	—	—	—	10	5	—	—	—	5	5	6	0,49	0,55	5	S. O. B.																																					
Tösstalbahn *)	46	—	578	96	115	—	—	—	20 177	219 597	18 286	4 774	19	15	52	—	—	—	19	4	—	—	1	14	15	6	2,22	0,81	3	T. T. B.																																					
Emmentalbahn	43	—	930	—	248	1	1	31	24 430	343 152	19 416	7 980	43	15	28	—	—	—	43	20	—	—	—	23	23	3	2,47	0,30	6	E. B.																																					
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	336	—	48	2	—	2	14 993	166 332	13 786	3 868	87	16	34	—	—	—	87	47	—	—	—	40	40	6	11,30	1,73	11	M. Th. B.																																					
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch) .	41	—	789	—	192	—	1	32	31 069	287 726	26 009	7 018	12	13	20	—	—	—	12	7	—	—	—	5	5	5	0,69	0,18	4	B. T. B.																																					
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch) .	33	—	418	48	—	4	—	2	15 058	143 106	14 912	4 337	61	16	53	2	19	19	63	35	—	5	2	21	28	11	4,93	2,15	18	F. M. I.																																					
Uerikon-Bauma	26	—	312	—	—	—	—	6	7 202	39 221	7 136	1 509	8	13	15	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—	0,57	—	19	U. B. B.																																				
Saignelégier-Glovelier	25	—	227	8	8	—	—	22	6 485	37 752	5 875	1 510	26	25	70	—	—	—	26	4	—	—	—	22	22	12	9,06	4,13	—	R. S. G.																																					
Solothurn-Münster	23	—	308	—	48	—	1	13	8 346	87 417	6 948	3 801	17	13	22	—	—	—	17	10	—	—	—	7	7	6	2,27	2,06	3	S. M. B.																																					
Martigny-Orsières (elektrisch) . .	20	—	240	—	—	—	—	—	4 644	31 147	4 644	1 557	8	27	65	—	—	—	8	1	—	2	—	5	7	6	2,08	0,40	—	M. O.																																					
Sihltalbahn	19	—	498	—	96	—	—	25	8 751	93 265	7 974	4 909	1	12	12	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	10	—	1,34	—	—	Sihl T. B.																																				
Bulle-Romont	19	—	158	48	—	—	—	12	3 924	64 250	3 708	3 382	30	18	43	4	17	18	34	1	—	—	3	30	33	7	16,02	3,01	4	B. R.																																					
Val-de-Travers	14	—	976	104	96	6	—	82	8 138	90 363	7 078	6 455	18	14	25	—	—	—	18	12	—	—	—	6	6	—	0,55	—	—	R. V. T.																																					
Pont-Brassus	14	—	206	—	—	—	—	—	2 678	22 290	2 678	1 592	7	21	28	—	—	—	7	4	—	3	—	—	3	—	—	—	—	P. B.																																					
Sensetalbahn	12	—	393	—	—	—	—	15	4 233	20 824	4 208	1 735	8	12	15	—	—	—	8	7	—	—	—	1	1	—	0,35	—	—	Sense T. B.																																					
Pruntrut-Bonfol	14	—	224	—	—	—	—	—	2 464	21 872	2 464	1 562	6	17	23	—	—	—	6	3	—	—	—	3	3	—	1,33	—	—	R. P. B.																																					
Sursee-Triengen	9	—	376	—	—	—	—	—	3 384	20 794	3 384	2 310	7	21	66	—	—	—	7	4	—	—	3	—	3	1	0,79	0,28	1	S. T.																																					
Wohlen-Meisterschwanden	9	—	392	48	—	18	—	—	3 520	22 086	3 520	2 454	12	14	23	—	—	—	12	6	—	1	—	5	6	—	1,13	—	—	W. M.																																					
Vevey-Puidoux	8	—	375	19	—	—	—	—	2 924	21 480	2 924	2 685	14	14	22	—	—	—	14	5	—	—	—	9	9	2	2,28	0,21	2	V. P.																																					
Nyon-Crassier	6	—	224	—	—	—	—	—	1 342	11 618	1 342	1 936	1	52	52	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	0,44	—	—	N. C.																																					
Gesamt- und Durchschnittszahlen im Monat Februar 1916	3665	899	47 178	4080	13 719	290	3	1833	2 443 162	64 636 399	1 887 770	17 909	2267	17	70	112	21	43	2379	909	14	28	43	1377	1462	—	2,79	—	369																																						
	3656	888	49 167	4873	12 880	238	13	3143	2 650 980	72 291 198	2 043 385	19 773	936	17	221	62	23	77	998	393	10	37	14	544	605	—	1,03	—	330																																						

*) Inkl. Basler Verbindungsbahn.

*) Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.

*) Huttwil-Wolhusen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.

*) Wald-Rüti.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.06.1917
Date	
Data	
Seite	520-522
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.